

Vortrag an den Ministerrat

Besetzung der Planstelle des Präsidenten bzw. der Präsidentin des Bundesfinanzgerichts

Personalmaßnahmen

Die zu besetzende Planstelle des Präsidenten bzw. der Präsidentin des Bundesfinanzgerichts wurde gemäß § 207 Abs. 2 RStDG, BGBl. Nr. 305/1961 idgF, vom Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ausgeschrieben und auf der beim BMKÖS eingerichteten Webseite „Karriere Öffentlicher Dienst“ sowie im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ am 20. März 2021 veröffentlicht. Die Ausschreibungsfrist endete am 20. April 2021; insgesamt sind fünf Bewerbungen fristgerecht eingegangen. Eine Bewerberin hat ihre Bewerbung am 23. August 2021 zurückgezogen.

Gemäß § 5 Abs. 5 BFGG, BGBl. I Nr. 14/2013 idgF, empfahl die Kommission, die aus der Präsidentin des Obersten Gerichtshofes, dem Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes, dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes, Sektionschefin Mag. Dr. Angelika Schätz als Vertreterin des Bundesministers für Finanzen, sowie den Universitätsprofessorinnen Dr. Iris Eisenberger, M.Sc. und Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger als Vertreterinnen der Wissenschaft mit akademischer Lehrbefugnis eines rechtswissenschaftlichen Faches an der Universität Graz bzw. Wien, besteht, nach Anhörung der vier Bewerberinnen und Bewerber folgende gereihte Bewerberin und Bewerber für die Ernennung

- 1. Dr. Peter Unger
- 2. MMag. Elisabeth Brunner
- 3. Mag. Daniel Pfau.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen, dem Herrn Bundespräsidenten gemäß § 5 Abs. 5 BFGG, BGBl. I Nr. 14/2013 idgF, die Ernennung von Dr. Peter Unger mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2021 vorzuschlagen.

2. November 2021

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler